

Jazz kehrt zurück in den Leeren Beutel

MUSIK Der Jazzclub Regensburg freut sich auf neun Konzerte im Juli und August.

REGENSBURG. Nach der harten Zeit des Lockdowns freut sich der Jazzclub wieder auf Konzerte im Leeren Beutel. Im Juni sind fünf Abende mit außergewöhnlichen Künstlern geplant. Den Auftakt macht die No Nonsense Band am 1. Juli um 19.30 Uhr. In ihrem Programm lassen die drei Herren mit Dame die goldenen Zeiten wiederaufleben und feiern eine Jazz-Party, die es in sich hat. Eine Woche später (8. Juli/19.30 Uhr) tritt das Franziska Eberl Quintett auf. Die Regensburger Sängerin hat sich ganz dem traditionellen Jazz, den lebensfrohen Rhythmen Brasiliens sowie der bunten Vielfalt der



Nico Graz und Franziska Eberl sind mit drei weiteren Musikern im Juli im Jazzclub. FOTO: NICO GRAZ/NICO GRAZ

Weltmusik verschrieben. Seit 2017 steht sie mit ihrem Quintett, bestehend aus Nico Graz, Andy Köckerbauer, Frank Wittich und Nico Rödl, alleamt Musiker der Regensburger Jazzszenen, auf der Bühne.

Auf das Orgeltrio TMT xplosif Jazzclub dürfen sich Jazzliebhaber am 15. Juli freuen. Mit Monika Roscher, Tom

Jahn und Tilman Herpichböhm haben sich drei Musiker zusammengefunden, die schon lange als schillernde Grenzgänger zwischen den Stilistiken unterwegs sind. Monika Roscher entfacht mit ihrer Echoprämierten Bigband zur Zeit ein Feuer in Europa, das seinesgleichen sucht, Herpichböhm trommelt sich durch die angesagtesten Festivals, Jazz- und Elektroclubs, und Tom „Tornado“ Jahn holt sich mit seiner Bigband Dachau standing ovations auf dem Jazz Festival Montreux. Die drei treten hier in einer klassischen Hammondorgel-Triobesetzung auf.

Eine Woche später, am 22. Juli, ist das Hildegard Pohl Trio mit „Swing Me Amadeus!“ zu hören. Das Trio aus Nürnberg hat seinen eigenen swingenden Sound im Crossover von Klassik und Jazz entwickelt: Man wähnt sich mit einem Ohr im Jazzclub, mit dem anderen im Konzertsaal: Eine rare Ver-

bindung von Können, Kunst und Spontanität.

Den Juli beendet am 29. Juli das Regensburger Klaviertrio Meschbeats in der Besetzung Thomas Schießl, Melanie Streitmatter und Ben Kopfnagel. Die drei Musiker legen ihren Fokus auf treibende Rhythmen, warm-pulsierende Basslinien und singbare Melodien. Mit der Improvisation als festen Bestandteil und ohne sich auf eine bestimmte Musikrichtung festzulegen sind Bands wie das Esbjörn Svensson Trio oder das Tingvall Trio wichtige Einflüsse, welche die junge Band mit auf den Weg nimmt.

Und auch die August-Termine stehen bereits fest: Jazzrausch Bigband (5. August), Wolfgang Haffner Trio (13. August), Malia (17. August), Blues Company ft. The Fab. BC Horns & The Soul Sistaz & Fullhouse Blues Gang (22. August).